



Verhaltensregeln vor und nach einem Eingriff

Vor dem Eingriff:

- Aufregung ist in den meisten Fällen unbegründet. Wir werden alles unternehmen, um Ihnen diese unangenehme Vorfremde vor einem Eingriff zu nehmen.
- Kommen Sie bitte nicht alleine zum Eingriff, sondern bringen Sie jemanden mit, der Sie ein wenig unterstützt und Sie sicher zu uns und wieder nach Hause geleiten kann. Sowohl nach einer Narkose als auch nach einem Eingriff in lokaler Betäubung sind Sie für ca. 24 Stunden offiziell fahrtüchtig.
- Bei einem Eingriff in lokaler Betäubung können Sie wie gewohnt vorher essen.
- Für einen Eingriff in Narkose müssen Sie 8 Stunden nüchtern sein (kein Essen, Trinken, Kaugummi, Zigaretten, etc.). Notwendige Medikamente können mit einem kleinen Schluck Wasser morgens eingenommen werden.
- Bitte nehmen Sie bis zu 1 Woche vor dem Eingriff keine Medikamente mit Blut verdünnenden Eigenschaften zu sich (z. B. Aspirin). Achtung: In vielen Kopfschmerzmitteln ist auch Acetylsalicylsäure (ASS) enthalten.

Nach dem Eingriff:

- Begeben Sie sich unmittelbar nach dem Eingriff nach Hause.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie keine belastenden Tätigkeiten ausüben müssen und die alltäglichen Arbeiten geregelt sind.
- Kühlen Sie unmittelbar nach dem Eingriff den betroffenen Bereich mit „feuchter Kälte“ (Eiswürfel in ein Gefäß mit Wasser geben und mit einem Waschlappen kühlen). Erfrierungsmaßnahmen mit Kühlakku direkt auf der Haut sind eher kontraproduktiv. Die Kühlung sollte für ca. 2 bis 3 Tage erfolgen.
- Lagern Sie den Kopf hoch und versuchen Sie nachts mit etwas erhöhtem Kopf und Oberkörper zu schlafen.
- Nehmen Sie nach Abklingen der Betäubung rechtzeitig das verordnete Schmerzmittel.
- Nehmen Sie keine Schmerzmittel, die Acetylsalicylsäure (ASS) enthalten.
- Essen Sie erst wieder, wenn die Betäubung (z. B. Taubheitsgefühl in der Lippe) nachgelassen hat.
- Kauen Sie in den ersten Tagen auf der nicht operierten Seite.
- Vermeiden Sie übermäßiges Ausspülen des Mundes.
- Meiden Sie in den ersten Tagen Milchspeisen, Kaffee, Nikotin und scharfe Speisen.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie ausreichend Flüssigkeit und Kohlenhydrate zu sich nehmen.
- Einen Tag nach dem Eingriff können Sie wie gewohnt die Zähne putzen.
- Nehmen Sie die Kontrolltermine in unserer Praxis zu Ihrer Sicherheit wahr.

Verhalten bei Komplikationen:

- Eine geringfügige Ausscheidung von blutigem Sekret aus dem Eingriffsbereich ist für 1 bis 2 Tage normal. Bitte nicht übermäßig spülen und ausspucken.
- Bei einer akuten Nachblutung sollten Sie wie folgt vorgehen: Ruhe bewahren, Kopf und Oberkörper hoch legen, für 30 Minuten fest auf einen Tupfer oder ein zusammengerolltes Stofftaschentuch beißen. 99% aller Nachblutungen lassen sich durch diese einfachen Maßnahmen beheben.

Bei allen Komplikationen und Problemen stehen wir Ihnen jederzeit während der Sprechzeiten (**Tel. 0681 9704444**) und außerhalb der Sprechzeiten (**Mobil: 0177 4555439**) telefonisch zur Verfügung. In dringenden kieferchirurgischen Notfällen, können Sie sich notfalls auch an die Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie (0681/9630) auf dem Winterberg wenden.